Das grosse Gebrüder-Grimm Update : was macht eigentlich Hänsel?

Autor(en): **Kröber, Jörg / Coffez, Pascal**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-603084

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

flüchtend, abgemagert und in zerschlissener Beduinenkleidung in der Altstadt von Casablanca gesichtet.

***

Hänsel und Gretel erhielten eine Bewährungsstrafe wegen gemeinschaftlich begangenen Totschlags in einem minderschweren Fall. Vom Vorliegen einer akuten Notwehrsituation konnten sie das Gericht letztlich nicht überzeugen. Die Geschwister leiten heute eine Lebkuchenfabrik bei Aschaffenburg.

***

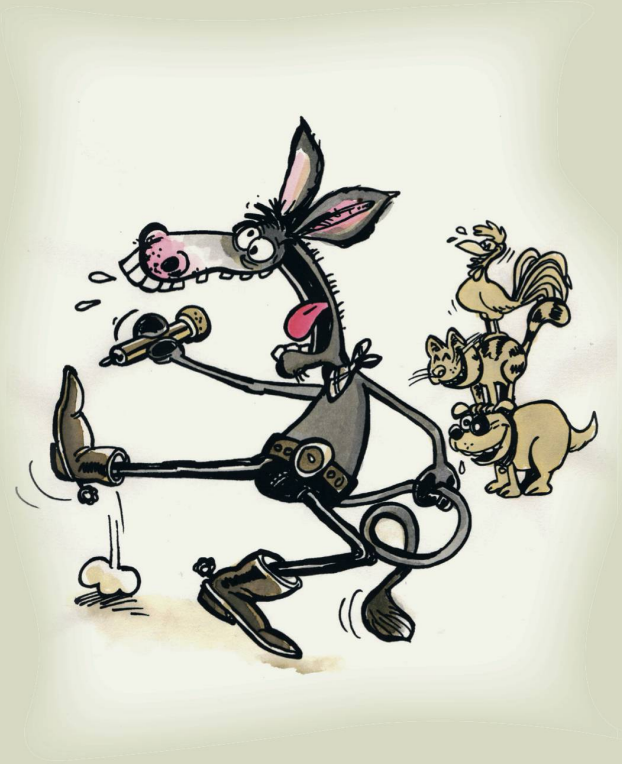
Hans im Glück fiel zweimal durch die Schornsteinfegermeisterprüfung. Zurückgezogen und verarmt lebte er in einer Sozialwohnung im Bergischen Land. Er starb an einer akuten Pechsträhne.

***

Das **Schneewittchen** überwarf sich mit den sieben Zwergen, verfiel der Eigenbrötelei und leugnete bis zuletzt mit militanter Ignoranz den Klimawandel. Es starb unter bis heute ungeklärten Umständen bei einem Schusswechsel an der Schneegrenze.

***

Die **sieben Geisslein** gründeten die Stiftung «Wölfe durch den Fleischwolf!», der die Behörden jedoch bis heute die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit verweigern. Die Geissenmutter wurde für das Aufschlitzen des Wolfs und Befüllen desselben mit Wackersteinen vom Landgericht Wolfsburg wegen Tierquälerei in einem besonders schweren Fall zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. Sie sass zwei Jahre in Märchenhaft.



***

Die Bremer **Stadtmusikanten** mussten nach einer saftigen Gebührennachforderung der «Gema» Insolvenz anmelden. Ein Comeback-Versuch in gleicher Besetzung unter dem Band-Namen «The Animals» erwies sich schon bald als Flop, worauf das Ensemble zerfiel. Während der Hahn bei der Kirche unterkam und der Esel, in offenbarer Vorbereitung einer Solo-Karriere, in jüngster Zeit verstärkt durch die TV-Talkshows tingelt, fristen die beiden übrigen Ex-Musikanten ein trauriges Dasein im Tierheim.

***

Das ausrangierte **Tischleindeckdich** hatte noch einen mässig beachteten Auftritt in einem Ikea-Werbespot für das Esstischmodell «Tabula Wasa», bevor es in der Versenkung verschwand.

***

Der **Knüppel-aus-dem-Sack** schulte um auf Joystick und fand eine feste Anstellung in einer Spielhalle in der Steiermark. Der **Goldesel** schliesslich verschrieb sich dem Barrenturnen und startete für den TV Kalau. Er holte zweimal Silber und einmal Bronze.

Das grosse Gebrüder-Grimm-Update

Was macht eigentlich Hänsel?

Ihre Ehe mit dem Königssohn war schon bald wieder geschieden worden, und andere Prinzen interessierten sich für die **Prinzessin auf der Erbse** nicht die Bohne. Sie legte schliesslich ihren Adelstitel ab und begann eine bürgerliche Karriere als Fleischereifachverkäuferin in einem Supermarkt in Appenzell. Sie lebt dort mit ihrer Lebensgefährtin.

***

Das **Dornröschen** bekam die 100 Jahre Schlaf nie mehr richtig aus den Knochen. Tiefer Lethargie anheimgefallen, verlor sich seine Spur in Bayern. Nicht verstummenden Gerüchten zufolge soll es das Dornröschen Jahre später nach einer Geschlechtsumwandlung unter neuer Identität zum deutschen Bundeswirtschaftsminister gebracht haben.

***

Der Besitzer des **gestiefelten Katers** erhielt einen Strafbefehl wegen nicht artgerechter Tierhaltung. Der Kater selbst kam ins Tierheim. Psychisch irreversibel geschädigt, verfiel er dem Grössenwahn und frönte einem perversen Stiefel-Fetischismus. Von den Ärzten mitleidig belächelt, gab er sich später den Namen Berlusconi und ging in die Politik.

***

Die Ermittlungen gegen das **Rotkäppchen** wegen unerlaubten Alkoholbesitzes wurden wegen dessen Strafunmündigkeit rasch eingestellt. Seine Mutter belangte man wegen Verletzung der Aufsichtspflicht. Gegen den Jäger wurde ein Disziplinarverfahren wegen groben Verstosses gegen das Artenschutzgesetz eingeleitet. Er wurde aus dem Forstbeamtenverhältnis entlassen und verlor seinen Pensionsanspruch.

***

Rapunzel wurde von dem sie beschäftigenden Märchenpark wegen Vertragsbruchs fristlos gekündigt. – Wie hatte sie sich von einer Freundin auch nur zu dieser modischen Kurzhaarfrisur überreden lassen können?

***

Dem **tapferen Schneiderlein** brachen die Textil-Billigimporte aus China das Genick. Es machte seinen Laden dicht, verkaufte seine Geschichte von den «7 auf einen Streich», zeitgeistig aufgemotzt zum «Killerfliegen-Massaker», exklusiv an den ‹Stern› und lebt von dem Honorar bis heute mehr schlecht als recht in einer kargen Zweizimmer-Wohnung in Ulm.

***

Aladins sozialer Abstieg begann, nachdem seine vermeintliche «Wunderlampe» von einem investigativ recherchierenden Journalisten als plumpe Täuschung entlarvt worden war und sich in Wahrheit als ganz gewöhnliche Rote Laterne herausstellte. Zuletzt wurde er, vor Paparazzi